Original	Deutsch
Le Rossignol	**Die Nachtigall**
Réveillez-vous cœurs endormis Le dieu d'amour vous sonne	Wachet auf, schlafende Seelen Der Gott der Liebe ruft zu euch.
Rossignol du bois joli À qui la voix résonne Pour vous mettre hors d'ennui Votre gorge jargonne: Frian, frian tr tar tar tu	Des lieblichen Wäldchens Nachtigall, In dem ihre Stimme widerhallt. Um euch von aller Not zu befrei'n Jubelt ihre Stimme fein: Frian, frian tr tar tar tu
Fuyez regrets pleurs et soucis Car la saison est bonne.	Vorbei ist sind Kummer, Tränen und Sorgen Denn voller Wonne ist die Jahreszeit.
Dolce Cantavi	**Süß sangest du**
Vago augellin, che per quei rami ombrosi dolce cantavi a minüir mie pene, di sentirti al mio cor gran desir viene per fare in tutto i giorni miei giocosi.	Vögelein klein, in schattigen Ästen, Süß sangest du, meinen Kummer zu lindern, Dir lauschen macht mein Herz danach sehnen, All meine Tage zu leben zum Besten.
Deh vieni, e teco mena i più famosi cantor che quella selva in sen ritiene, ché goderete in queste rive amene, ed a l'estivo dì starete ascosi.	Komm nur, bring jede Berühmtheit Von Sänger, die im Walde sich findet, Auf dass ihr erfreut euch der lieblichen Ufer Und vor des Sommers Hitze verwahret seid.
Il boschetto vi attende, e 'l bel giardino là dove in fra le fronde e l'onda e l'ora gareggian mormorando a me vicino.	Das Wäldlein erwart' euch, wie das Gärtlein so fein, Wo drunten das Laub, die Welle und Brise Nebst mir um die Wette zu raunen schein'n.
A cantar sorgeremo in sul mattino: io con le Muse invocarò l'aurora, e voi col vostro gorgheggiar divini.	Zum Singen erheben wir uns am Morgen: Mit den Musen will ich das Morgenrot beschwören Und ihr mit euerm göttlichen Getriller.
Thus the ever grateful spring Spring	Frühling

Thus the ever grateful spring, Does her yearly tribute bring; All your sweets before him lay, Then round his altar, sing and play.	So bringt uns der Frühling, dankbar allzeit; Sein jährlich Tribut, mit Schönheit geweiht. Deine Genüsse biet' ihm all dar, Und singe und spiele um seinen Altar.
Here's the summer, sprightly, gay	
Summer	Sommer
Here's the summer, sprightly, gay, Smiling, wanton, fresh and fair; Adorn'd with all the flowers of may, Whose various sweets Perfume the air.	Hier ist der Sommer, vergnügt und frei Lächelnd, üppig, frischer und heller; Geschmückt mit allen Blumen des Mai, Seine vielfältigen Düfte Erfüllen den Äther.
See my many coloured fields	
Autumn	Herbst
See my many colour'd fields And loaded trees my will obey; All the fruit that autumn yields, I offer to the god of day.	Sieh meine vielen bunten Felder Und die beladenen Bäumesich mir fügen, Alle Früchte und das Bunt der Wälder, Gebe ich dem Tag zu seinem Vergnügen.
Now winter comes slowly	
Winter	Winter
Now winter comes slowly, Pale, meager, and old, First trembling with age, And then quiv'ring with cold; Benumb'd with hard frosts, and with snow covere'd o'er, Prays the sun to restore him, and sings as before.	Jetzt kommt der Winter langsam, Blass, karg und betagt, Erst zitternd mit dem Alter, Und dann vor Kälte erstarrt; Taub in hartem Frost und mit Schnee umhüllt, Betet zur Sonne für Kraft, und singt wie von Jugend erfüllt.

Was würde Zirze tun?

ZIRZE
Tochter des Sonnengottes und einer Meeresnymphe. Eine Pflanzenalchemistin, die der Verwandlungszauber mächtig ist. Verbannt auf die Insel Aiaia lebt sie in der Gesellschaft von Löwen und Wölfen.

PROMETHEUS
Ein Gott der die Menschheit erschuf. Er wird von Zeus gefesselt und gepeinigt, weil er den Menschen mit Wissen und Technologien dient.

CHOR
Ein Chor.

Libretto

Zirze, eine Zauberin, ein Vogel mit Flügeln aus Blättern

CHOR
Eine Zauberin trägt nicht die Antworten, aber sie weist
dir die Pfade, auf denen du ihnen begegnen wirst.

ZIRZE
Die Hälfte meiner Stimme ist menschlich,
es ist die Hälfte, die unverstanden bleibt.

PROMETHEUS
Zirze?

ZIRZE
(Die Zauberin …)

PROMETHEUS
Zirze!

ZIRZE
(… Ich bin ein Vogel…)

CHOR
Sie antwortet nicht.

PROMETHEUS
Du–

ZIRZE
Ich.

PROMETHEUS
Zirze!

ZIRZE
Prometheus.

CHOR
Ein Einatmen
Luft
Dunkelheit
Zwitschern
Geburt
Erde
Sie

ZIRZE
Vor der Küste, im chimärischen
Biotop, schwelle ich, schalenlos, trinke

Tau von Oleander, verirrt, zuhause,
treibe als Floß, als Holz, als Blattgerippe

von einer Bucht in die andere, harre
als Stalaktit in blauen Höhlen, und die,

die mich suchen in Zeichen und Schwaden,
denen zeige ich mich, hafte als Salzkruste

an Waden, deine Augen in Salbe getunkt, ich hebe
den Vorhang in jedem Körper am neuralgischen Punkt.

PROMETHEUS
Du bist hier!

ZIRZE
(Ich zeige mich …)
Das war ich immer. Du hörtest mich nicht.

PROMETHEUS
Ich habe so oft nach dir gerufen.

ZIRZE
(… zu denen, die mich suchen)
Du hörtest mich nicht. Ich habe immer geantwortet.

PROMETHEUS
Warum höre ich dich erst jetzt?

ZIRZE
Weil ich meine Stimme
von Mensch,
zu Pflanze,
zu Vogel
gewandelt habe.

Es ist die Stimme, die vom Herz vernommen wird.

PROMETHEUS
Es ist die, von der wir nicht mehr wissen, wie wir sie benutzen.

ZIRZE
Hast du mich deshalb gerufen?

Darf ich mich setzen und
deine Ketten betrachten, die ich
brechen, dich aber nicht verstehen
lassen kann.

Deshalb musst du, Bestrafter
und Verwundeter, durch das
Portal des Schmerzes auf die
andere Seite blicken.

Man sagt, du hast begonnen mit
einer menschlichen Stimme zu sprechen,
und wie die Vögel davonflogen, vertrocknete
auch der Saft der Wahrheit in dir.

CHOR
Was würdest du tun, Circe, was würdest du tun?

ZIRZE
Trockne die Stille um deine brennende Brust,
dann zermahle sie, singe und bete zu ihr,
mache eine Paste aus ihr und trage sie dort auf,
wo deine Haut am dünnsten ist.

Die Menschen vergessen das Wesentliche,
immer und immer wieder, und so wiederholt sich Geschichte.

Wenn du die Augen schließt,
welche Sehnsucht steigt in dir auf?

CHOR
Nimm die Tiefste,
die Erste,
und die Ruhigste,
nimm die Klarste.

Sie werden weiter vergessen,
solange, bis der Schmerz sie erinnern lässt.

Und sie erinnern sich.

PROMETHEUS
Zirze?

ZIRZE
(Wenn du die Augen schließt …)

PROMETHEUS
Zirze!

ZIRZE
(…welche Sehnsucht steigt in dir auf?)

PROMETHEUS
Was würdest du tun, Zirze?
Was würdest du tun, um die Herzen wieder für das Wesentliche zu öffnen?

ZIRZE
Sprich wie das Moos und die Flechten.
Summe die vergessenen Lieder der Vögel.

Sei das beantwortete Gebet der Erde.

– Felicitas Erben

What would Circe do?

CIRCE
Daughter of the sun god and a sea nymph. A plant alchemist. She is a sorceress, able to cast powerful spells of transformation. She lives exiled on an island in the company of lions and wolves.

PROMETHEUS
A god who created humanity. He is bound and punished by Zeus because he serves humanity with knowledge and technology.

CHORUS
A Chorus.

Libretto

Circe, the sorceress, a bird with wings made of leaves

CHORUS
A sorceress does not carry the answers,
but she points you to the paths on which you will meet them.

CIRCE
Half my voice is human,
it's the half that remains misunderstood.

PROMETHEUS
Circe?

CIRCE
(The sorceress …)

PROMETHEUS
Circe!

CIRCE
(… I am a bird …)

CHORUS
She does not respond.

PROMETHEUS
You–

CIRCE
Me.

PROMETHEUS
Circe!

CIRCE
Prometheus.

CHORUS
Something inhales
breath
darkness
birdsong
birth
earth
she

CIRCE
Off the shore, in the chimerical
biotope, I swell, shell-less, drink

dew of oleander, lost, at home,
drift as a raft, as wood, as a leaf skeleton

from one bay to the other, remain

as a stalactite in blue caves, and to those

who seek me in signs and swathes,
I show myself, clinging as a salt crust

to calves, your eyes I will anoint, I raise
the curtain in every body at the neuralgic point.

PROMETHEUS
You are here!

CIRCE
(I show myself …)
I always was. You did not hear me.

PROMETHEUS
I have called for you so often.

CIRCE
(… to those who seek me)
You did not hear. I always answered.

PROMETHEUS
Why am I hearing you only now?

CIRCE
I changed my voice
from human,
to plant,
to bird.

It's the voice that the heart hears.

PROMETHEUS
It's the one we forgot how to use.

CIRCE
Is that why you called me?

May I sit here for a while
to look at your chains which
I can break but I cannot make
you understand.

That's why you, punished
and wounded, are forced
to look through the portal of
pain to the other side.

You began to speak
with a human voice they say
and as the birds flew away
the sap of truth dried up in you.

CHORUS
What would you do, Circe, what would you do?

CIRCE
Dry the silence around your burning
chest, then grind it, sing and pray
to it, make a paste of it, and apply it
where your skin is thinnest.

Humans forget the essential
over and over, again and again
so history repeats itself.

When you close your eyes,
what longing arises?

CHORUS
Take the deepest,
the first,
and the calmest,
take the clearest.

They continue to forget
and forget until pain makes
them remember.

They remember.

PROMETHEUS
Circe?

CIRCE
(When you close your eyes …)

PROMETHEUS
Circe!

CIRCE
(…what longing arises?)

PROMETHEUS
What would you do, Circe?
What would you do to open hearts again to the essential?

CIRCE
Speak like the moss and the lichens.
Hum the forgotten songs of the birds.

Be the answered prayer of the earth.

– Felicitas Erben